

Kurland-Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Gegründet: 14./5. 1880. Statutänd. 11./12. 1899 u. 12./4. 1907. **Zweck:** Betrieb der Dampfschiffahrt mit den Dampfern „Kurland“ u. „Curonica“ zwischen Stettin u. Libau; ausnahmsweise auch zwischen anderen Häfen.

Kapital: M. 273 000 in 273 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 409 500. Die G.-V. v. 12./4. 1907 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 273 000 durch Abstemp. der Aktien von M. 1500 auf M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Dampfer 268 827, Effekten 70 644, Bankdepot 9000, Kassa 20 211. — Passiva: A.-K. 273 000, R.-F. 40 950, Ern.-F. 43 071, unerh. Div. 650, Talonsteuer 1365, Gewinn 9646. Sa. M. 368 682.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Sämtl. Betriebsausg. 196 112, Betriebsübersch. 9646. — Kredit: Vortrag 1369, Fracht- u. Passagiergelder 195 361, div. Einnahmen, Zs. etc. 9028. Sa. M. 205 759.

Dividenden: 1889—98: 8, 2, 2¹/₂, 0, 0, 0, 2, 4¹/₂, 4¹/₂, 5%; 1899: M. 14 332 auf das ganze A.-K.; 1900—1909: 9, 3, 0, 0, 1, 2, 3, 4, 4, 2¹/₂%.

Direktion: A. H. Haubuss. **Aufsichtsrat:** Vors. Wilh. Möncke, Carl Deppen, A. Jacobsen, Emil Dittmar, Stettin; G. Berend, Czenze, Libau.

„Lina“, Dampfschiffs-Gesellschaft Th. Gribel

Kommanditgesellschaft auf Aktien in Stettin.

Gegründet: 30./5. bzw. 30./7. 1880. Letzte Statutänd. 21./12. 1899 u. 30./3. 1900.

Zweck: Rhedereibetrieb zwischen Stettin-Danzig und zurück mittels Dampfers „Lina“.

Kapital: M. 219 000 in 73 Nam.-Aktien à M. 3000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach gesetzl. Bestimmung. Der pers. haft. Ges. erhält für Haltung des Bureaus u. seine Geschäftsführ. 2% Korrespondenzprovis. von der Bruttofracht für Güter u. den Passagiergeldern ausser der gewöhnl. Provis. f. Expedit. des Schiffes in Stettin. Der A.-R. erhält ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 300 3% Tant. nach § 245 des H.-G.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Dampfer Lina Baupreis 213 000, Guth. bei R. Chr. Gribel 24 794, Effekten 118 070. — Passiva: A.-K. 219 000, R.-F. 30 000, Ern.-F. 90 231, Div. 13 140, do. alte 90, Tant. 131, Vortrag 3271. Sa. M. 355 864.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Heuern u. Beköstig. der Mannschaften, Hafenabgaben, Arbeitslöhne, Kohlen- u. Betriebs-Unk. 74 919, Steuern 398, See- u. Feuerversich. 4212, Kaplaken 2052, Korrespondenz-Provis. 2052, Gewinn 24 043. — Kredit: Vortrag 939, Frachten 102 082, Passagiergelder 529, Zs. 3914, div. Einnahmen 211. Sa. M. 107 677.

Dividenden 1891—1909: 4, 4, 5¹/₂, 6, 5, 6, 6, 8, 5, 6, 4, 2, 2, 3¹/₃, 4, 3¹/₂, 1¹/₂, 3, 6% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz Gribel, pers. haft. Ges.

Aufsichtsrat: (3) Vors. Carl Deppen, Konsul Ad. Unruh, Dr. jur. Bräunlich, Stettin. *

Neue Dampfer-Compagnie in Stettin, Bollwerk 21.

Gegründet: 6./12. 1855 bzw. 9./1. 1856, genehmigt 4./2. 1856; eingetr. 12./6. 1862; Letzte Statutänd. 28./11. 1900 u. 27./5. 1909.

Zweck: Betrieb der Dampfschiffahrt nebst allen diesem Zwecke dienenden oder in Beziehung zu demselben stehenden Gewerben. Die Ges. befährt alle wichtigen Hafensplätze der Ost- u. Nordsee in den regelmässigen Linien Stettin-St. Petersburg, Reval, Stockholm, Königsberg i. Pr., Danzig, London, Lübeck-Königsberg i. Pr., Rotterdam-Königsberg i. Pr. Ausserdem wird in freier Fahrt die Ostsee, Nordsee, das Mittel- u. Schwarze Meer von den Schiffen der Ges. befahren. Sie besass Ende 1908 19 Schraubendampfer mit 19 000 t Tragfähigkeit im Buchwert von M. 3 599 600, wovon M. 833 000 durch Reduktion des A.-K. in 1909 u. M. 535 600 (hiervon entnommen M. 492 545 dem R.-F., M. 43 054 dem Bruttoüberschuss von 1909) durch weitere Abschreib. in Abzug kamen, somit Buchwert Ende 1909 nur M. 2 231 000. Das Grundstück der Ges. in Danzig mit dem darauf erbauten Güterschuppen steht mit M. 87 000 zu Buche. Die Ges. besitzt eigene Reparaturwerkstatt. Das Geschäft war auch 1908 kein befriedigendes, die Frachtraten waren durchweg gedrückt; die Ges. erlitt verschiedene grosse Havarien, der Dampfer Archimedes ging am 6./11. 1908 verloren, er war versichert. Ein verteilter Reingewinn konnte so nicht erzielt werden. Auch 1909 waren die Frachtraten niedrige.

Kapital: M. 2 667 000 in 1667 abgest. St.-Aktien u. 1000 Vorz.-Aktien von 1909, sämtl. à M. 1000. Das urspr. A.-K. von M. 900 000 wurde 1874, 1881 u. 1883 um resp. M. 600 000, 600 000 u. 900 000 auf M. 3 000 000 erhöht, die G.-V. v. 26./3. u. 7./11. 1896 beschlossen Herabsetzung des A.-K. auf M. 2 000 000 durch Zulassung von 2 Nam.-Aktien à M. 750 in 1 Inh.-Aktie à M. 1000. Dieser Beschluss wurde v. 28./5.—28./8. 1897 durchgeführt. Die G.-V. v. 27./3. 1899 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, hiervon